

Management von Interessenkonflikten

Interessenkonflikte lassen sich bei Unternehmen, die für ihre Kund*innen Finanzdienstleistungen erbringen, nicht immer ausschließen. In Übereinstimmung mit den Vorgaben der Finanzanlagenvermittlungsverordnung informieren wir Sie nachfolgend über unsere Vorkehrungen zum Umgang mit Interessenkonflikten.

Mögliche Interessenkonflikte

Interessenkonflikte können sich ergeben zwischen uns als Plattformbetreiber (Vermittler), unserer Geschäftsleitung, unseren Mitarbeiter*innen oder anderen Personen, die mit uns verbunden sind, und unseren Kund*innen oder zwischen unseren Kund*innen untereinander.

Interessenkonflikte können sich insbesondere ergeben:

- in der Anlagevermittlung aus dem eigenen (Umsatz-)Interesse von uns als Plattformbetreiber an der Vermittlung von Finanzanlagen, da wir erfolgsabhängige Zuwendungen der Darlehensnehmer*innen erhalten und den Darlehensnehmer*innen gegenüber nach einem erfolgreichen Funding gegebenenfalls weitere entgeltliche Verfahrensdienstleistungen erbringen; insoweit dürfen wir auf unsere gesonderten Informationen über den Empfang von Zuwendungen verweisen;
- durch erfolgsbezogene Vergütung von Mitarbeiter*innen und Vermittler*innen;
- bei der Gewährung von Zuwendungen an unsere Mitarbeiter*innen und Vermittler*innen;
- aus Beziehungen zwischen uns und Darlehensnehmer*innen, etwa bei Bestehen einer Kreditbeziehung, bei Kooperationen oder wenn Mitarbeiter*innen oder Gesellschafter*innen des Plattformbetreibers selbst an Darlehensnehmer*innen gesellschaftsrechtlich beteiligt sind oder in Fundings investieren;
- bei der Zusammenstellung von Informationen über Vermögensanlagen, die Kund*innen zum Erwerb angeboten werden;
- durch Erlangung von Informationen, die nicht öffentlich bekannt sind;
- aus persönlichen Beziehungen unserer Mitarbeiter*innen oder der Geschäftsleitung oder der mit diesen verbundenen Personen; oder
- bei der Mitwirkung dieser Personen in Aufsichts- oder Beiräten.

Verfahren und Maßnahmen zum Management dieser Interessenkonflikte

Um zu vermeiden, dass sachfremde Interessen die Vermittlung von Finanzanlagen beeinflussen, verpflichten wir uns, jederzeit durch sorgfältiges, redliches, rechtmäßiges und professionelles Handeln die Beachtung der Kund*inneninteressen in den Vordergrund zu stellen.

Im Einzelnen ergreifen wir unter anderem die folgenden Maßnahmen:

- MitarbeiterInnen werden nicht erfolgsabhängig vergütet;
- Zuwendungen von Darlehensnehmer*innen werden transparent offengelegt;
- Es gibt keine Zuwendungen von Anleger*innen an die Plattform;
- Mitarbeiter*innen oder Gesellschafter*innen des Plattformbetreibers sowie mit diesen gesellschaftsrechtlich verbundene Unternehmen können nicht als Darlehensnehmer*innen eines Fundings auf der Plattform auftreten;
- Interessenkonflikte, die sich nicht vermeiden lassen, werden für jedes Funding offengelegt. Diese werden den betroffenen Kund*innen vor einem Geschäftsabschluss mitgeteilt, um sicherzustellen, dass die jeweilige Entscheidung der Kund*innen stets auf informierter Basis getroffen wird;
- Alle Anleger*innen werden gleich behandelt und erhalten stets die gleichen Informationen;
- MitarbeiterInnen werden zu diesen Maßnahmen regelmäßig geschult.